

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner

Falk Lange

Durchwahl

Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

28.07.2023

Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow begrüßt SPRIND-Freiheitsgesetz: »Weniger Bürokratie und mehr Freiheit – wichtiger Schritt wird endlich umgesetzt«

Die in Leipzig angesiedelte »Agentur für Sprunginnovationen« (SPRIND) soll mehr Handlungsfreiheit bekommen. Dafür hat das Bundeskabinett nun das »SPRIND-Freiheitsgesetz« auf den Weg gebracht. Auftrag der SPRIND ist, disruptive Innovationen voranzutreiben. Das Ziel: Visionäre Forschungsideen in Deutschland, die das Potenzial für Sprunginnovation haben, sollen identifiziert und weiterentwickelt werden. Es geht dabei um Produkte, Dienstleistungen und Systeme, die unser Leben spürbar und nachhaltig besser machen.

Mit dem neuen Gesetz sollen die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen der Bundesagentur verbessert werden. Mit dem Abbau bürokratischer Hürden soll der Agentur mehr Freiheit eingeräumt werden mit dem Ziel, noch mehr Innovationen zum Durchbruch zu verhelfen. Das vom Bundeskabinett beschlossene SPRIND-Freiheitsgesetz wird im Bundesrat behandelt. Der Freistaat Sachsen wird das weitere Verfahren eng begleiten.

Der sächsische Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow begrüßte den Gesetzentwurf: »Weniger Bürokratie und schnellere Entscheidungen: So kann die Agentur für Sprunginnovationen flexibler auf die Anforderungen der Innovatoren eingehen– das ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, auf den die SPRIND gewartet hat. Wir haben in Sachsen ein enormes Potenzial an hochkarätiger Forschung, die das Zeug zu Sprunginnovationen hat. Diese Potenziale müssen identifiziert werden, damit bahnbrechenden Ideen und Projekten zum Durchbruch gelangen. Nur wenn wir Innovationsgeist und Unternehmertum verbinden, werden wir im globalen Wettbewerb bestehen und die Herausforderungen der Zukunft meistern können.«

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Hintergrund:

Die Agentur für Sprunginnovationen ist eine Bundesagentur mit Sitz in Leipzig, die 2019 gegründet wurde. SPRIND steht dabei für Sprunginnovationen in Deutschland. Die Agentur ist ein flexibles und schnelles staatliches Förderinstrument, mit der die Identifizierung und Entwicklung innovativer Ideen vorangetrieben werden soll.

Unterstützt werden neuartige Lösungsansätze, die das Potenzial haben, bestehende Produkte, Technologien oder Geschäftsmodelle grundlegend weiterzuentwickeln und dadurch neue Märkte insbesondere für die deutsche Wirtschaft zu schaffen.

Selbstverständnis der SPRIND ist es, »Heimat für radikale Neudenkerinnen und Neudenker« zu sein. Dazu verbindet die Agentur Menschen mit herausragenden Ideen und besonderer Fachexpertise aus Wissenschaft und Wirtschaft und sorgt für ein unternehmerisches Umfeld, in dem Ideen umgesetzt werden können. Die Agentur unterstützt bei der Finanzierung, hilft dabei, Teams zusammenzustellen und verknüpft sie mit Netzwerken aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

<https://www.sprind.org/de/>

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/sprind-freiheitsgesetz-2204012>